Presseinformation

14. Juni 2005

„Mérite Européen“ in Gold für Josef Höchtl

Verleihung gestern Abend in Klosterneuburg

Der Präsident der „Österreichischen Gesellschaft für Völkerverständigung“, Dr. Josef Höchtl, erhielt gestern Abend im Festsaal der Raiffeisenbank Klosterneuburg den „Mérite Européen“ in Gold. Diese Auszeichnung wurde von der 1970 in Luxemburg ins Leben gerufenen Stiftung „Fondation Mérite Européen“ geschaffen und wird einmal im Jahr vom Deutschen Freundes- und Förderkreis des „Mérite Européen“ an international bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich um die Europäische Einigungsidee verdient gemacht haben, verliehen. Auf diese Weise ehrt die Stiftung immer wieder engagierte Europäer, die an der Entwicklung eines europäischen Bewusstseins arbeiten. Vor Höchtl hatten diese Auszeichnung ÖsterreicherInnen wie etwa Dr. Benita Ferrero-Waldner oder Dr. Christoph Leitl erhalten.

Im Anschluss an die Verleihung hielt gestern in Klosterneuburg der ehemalige Bundesminister und Vizekanzler, Dipl.Ing. Josef Riegler, einen Vortrag zum Thema „Chancen einer weltweiten öko-sozialen Marktwirtschaft“.

Nähere Informationen: Forum Wien-Umgebung, Andrea Lagler, Telefon 01/706 57 00.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at